

Münzenbergs Traumfabrik

Die Retrospektive der Berlinale im kommenden Februar widmet sich unter dem Titel »Die rote Traumfabrik« dem deutsch-russischen Filmstudio Meschrabpom. Mehr als 40 Stumm- und Tonfilme werden präsentiert, darunter »Klassiker des russischen Revolutionsfilms«, wie der Leiter der Sektion, Rainer Rother, am Montag in Berlin mitteilte. Gegründet wurde Meschrabpom 1922 von Moisej Alejnikow und Willi Münzenberg. In dem Studio entstanden etwa 600 Filme. In Berlin werden neben bekannteren Produktionen wie »Sturm über Asien«, »Das Mädchen mit der Hutschachtel« oder »Aelita« auch einige deutsche Erstaufführungen zu sehen sein, die Gosfilmofond in Moskau und das Russische Staatliche Archiv für Film- und Fotodokumente Krasnogorsk zur Verfügung stellen. Alle Stummfilme werden mit Livemusik begleitet. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/172613.munzenbergs-traumfabrik.html>